

[Original document](#)

Escalator or moving walkway

Publication number: EP0879783

Publication date: 1998-11-25

Inventor: STRUWE MANDFRED (DE); WEBER STEFAN (DE)

Applicant: THYSSEN AUFZUEGE GMBH (DE)

Classification:



- international: **B66B25/00; B66B27/00; B66B25/00; B66B27/00; (IPC1-7): B66B25/00; B66B27/00**

- European:






Application number: EP19980102344 19980211

Priority number(s): DE19972008966U 19970521

Also published as:

 EP0879783 (A3)
 DE29708966U (U1)

Cited documents:

 US5482153
 JP8301568
 EP0709338
 JP7053169
 JP5201682
[View INPADOC patent family](#)[View list of citing documents](#)[View document in the European Register](#) [Report a data error here](#)

Abstract of EP0879783

The moving pavement has an operating device to switch it on and for emergency stops. It also has an auxiliary control, preferably without a wire, e.g. infrared, independent of the emergency stop and switching-on functions, by which the pavement can be operated. The control consists of a service unit (10) with a number of keys (20-26) for the menu control of the pavement. This unit may have a display field showing at least the current service state of the pavement, and also displaying disturbances and service reports.

Data supplied from the *esp@cenet* database - Worldwide

Description of EP0879783

[Translate this text](#)

Die Erfindung betrifft eine Fahrtreppe oder einen Fahrsteig gemäss dem Oberbegriff von Anspruch 1 sowie eine Bedieneinheit gemäss dem Oberbegriff von Anspruch 17.

Bei derartigen Fahrtreppen oder Fahrsteigen ist es kundenseitig häufig erwünscht, verschiedene Betriebsarten der Fahrtreppe oder des Fahrsteigs nach Wahl des Kunden einstellen zu können. Hierzu gehören die Betriebsarten Betriebshalt, Dauerbetrieb und intermittierender Betrieb, wobei unter intermittierendem Betrieb auch ein Wechselbetrieb zu verstehen ist, bei welchem die Fahrtrichtung der Fahrtreppe in Abhängigkeit davon gesteuert wird, welche Kontaktplatte endseitig der Fahrtreppe oder des Fahrsteigs zuerst betätigt wird, wodurch eine Einschaltung der Fahrtreppe oder des Fahrsteigs in der entsprechenden Richtung vorgenommen wird. Zu der Betriebsart Dauerbetrieb gehört zudem regelmässig die Information, welche Fahrtrichtung vorgegeben sein soll.

Die verschiedenen Betriebsarten sollen durch die Benutzer der Fahrtreppe oder des Fahrsteigs jedoch regelmässig nicht einstellbar sein, während es andererseits aus Sicherheitsgründen erforderlich ist, dass eine Nothaltsfunktion von jedermann, also auch von den Benutzern oder Fahrgästen des Fahrsteigs oder der Fahrtreppe, auslosbar ist. Daher ist es bekannt geworden, die Nothaltsfunktion mittels einer separaten, meist roten Nothaltschaltfläche zu realisieren,